

Germany-Bamberg: Architectural services for outdoor areas

OJ S 249/2022 27/12/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag der Bürgerspitalstiftung Bamberg

Postal address: Untere Sandstraße 34

Town: Bamberg

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96049

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadt.bamberg.de

Telephone: +49 951871216

Fax: +49 951871957

Internet address(es):

Main address: www.stadt.bamberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e417c850-ab7e-44cf-86a9-7b59c5972c11

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e417c850-ab7e-44cf-86a9-7b59c5972c11

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gesamtsanierung der Klosteranlage St. Michael in Bamberg Objektplanung Freianlagen +Verkehrsanlagen

Reference number: 6A-232-069/2022

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die ehemalige Benediktinerabtei St. Michael, eines der wichtigsten Denkmäler mit nationaler und internati-onaler Bedeutung in der UNESCO-Welterbestadt Bamberg, feierte im Jahr 2015 ihr 1.000-jähriges Beste-hen. Die Sanierung der Kirche ist in vollem Gange und in den kommenden Jahren werden Sanierungsmaß-nahmen an Gebäuden und baulichen Anlagen der gesamten Klosteranlage durchgeführt.

Die größtenteils mit der barocken Umgestaltung angelegten Gärten mit ihrer Bepflanzung, Terrassierung, den Brunnen, Treppen und Wegen müssen, insb. nach den Baumaßnahmen an den Klostergebäuden und der Sanierung der Entwässerung, neu angelegt oder wiederhergestellt werden. Das Treppen- und Wege-netz ist auf den Bedarf und den steigenden Tourismuszahlen auszurichten und unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit instand zu setzen. Alle Konzepte zielen auf eine nachhaltige Nutzung unter Bewahrung und Wiederherstellung der barocken Gestalt der Klosteranlage im Welterbe Bamberg ab. (Fortsetzung unter II.2.14)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Hinweis:

Mit Inkrafttreten der neuen Fassung der HOAI 2021 zum 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus.

Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der AG weist darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Hono-rtafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann.

Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart.

Verfahrensgegenstand ist die Beauftragung der Objektplanung Freianlagen nach HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 2, §§ 38 ff.

- stufenweise Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9
- vorerst nur Stufe 1 mit LPH 1 + 2 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen
- weitere Stufen gem. Vertragsmuster (nach HAV-KOM)

Besondere Leistungen:

- Mitwirken bei Förderverfahren (Stufe 1+2) und Zuarbeit Verwendungsnachweis (Stufe 3+4) (Die jeweilige Antragsstellung erfolgt durch den AG selbst)

- Örtliche Bauüberwachung
- Aufstellen eines Pflegekonzeptes für den gärtnerischen Unterhalt der neu gestalteten Freianlagen nach gärtnerischen, gartenhistorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Kartieren, Untersuchen und Bewerten des Bestandes
- Aufstellen und Berechnen von Lebenszykluskosten

Es wurden bereits Planungsleistungen nach HOAI Objektplanung Freianlagen erbracht. Bestandsunterlagen, Gartenhistorische Untersuchungen sowie zeichnerische Rekonstruktionen liegen vor. Der Bewerber wird gebeten, zu überprüfen, ob mit den vorliegenden Unterlagen bereits (Teil-) Leistungen der LPH 1 + 2 erbracht wurden. Es wird davon ausgegangen, dass mit Abschluss des VgV-Verfahrens die Zielfindungsphase nach BGB abgeschlossen ist.

Parallel zum VgV Verfahren zur Objektplanung Freianlagen wird die Ingenieurleistung für die Entwässerungsplanung (Objektplanung Ingenieurbauwerke) in einem weiteren VgV-Verfahren ausgeschrieben.

Die Beauftragung ist entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel und Förderzusage beabsichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung, sowie die Beauftragung mit weiteren Stufen oder Besonderen Leistungen, besteht nicht.

Die wesentlichen Informationen können den Vergabeunterlagen in Stufe 1 entnommen werden. Weitere Informationen werden erst mit Einladung in Stufe 2 zur Verfügung gestellt.

Hinweis zur Honorarvereinbarung nach § 7 HOAI 2021:

Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus. Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Honorartafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann. Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 0. Bürovorstellung Gewichtung: 15 1. Fachkunde und Qualifikation Gewichtung: 45 2. Projektabwicklung, Organisation, Qualitätssicherung, Dokumentation Gewichtung: 25 3. Methoden der Kosten- und Terminsteuerung Gewichtung: 20 4. Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz Gewichtung: 20 5. Gesamteindruck Präsentation / Eindruck verantwortl. Personen Gewichtung: 25 / Weighting: 150
Price - Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 96

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Befähigung zur Berufsausübung (Mindestkriterien / Formale Ausschlussgründe) nach III.1.1).
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach III.1.2) (max. Punktezah: 10 Punkte).
- Berufliche Leistungsfähigkeit nach III.1.3a) (max. Punktezah: 5 Punkte).
- Technische Leistungsfähigkeit nach III.1.3b) (max. Punktezah: 81 Punkte).
- Besondere Technische Leistungsfähigkeit nach III.1.3c) (max. Punktezah: 44 Punkte).

- Technische Ausstattung nach III.1.3d) (max. Punktezahl: 5 Punkte).

Die maximal zu erreichende Gesamt-Punktezahl ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 145 Punkten. Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung dieser Auswahl- und der Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Im Übrigen gelten die Auswahl- und Ausschlusskriterien aus dieser Bekanntmachung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beauftragung der weiteren Leistungsphasen der Grundleistungen nach HOAI sowie ausgewählter Besonderer Leistungen nach II.2.4

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die unter II.2.7) angegebene Laufzeit ist geschätzt für den Zeitraum der LPH 3-8 nach HOAI und ist abhängig von der späteren tatsächlichen Leistungserbringung und baulichen Umsetzung.

Die Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung nach § 13 VOB/B.

Fortsetzung aus II.1.4)

Die Klosteranlage St. Michael ist sowohl Teil des Denkmal-Ensembles Altstadt Bamberg als auch als Bau- / Bodendenkmal im Bayerischen Denkmalatlas gelistet.

Es handelt sich um eine geförderte Maßnahme. (Bundesförderung sowie weitere Fördergeber)
Der Kostenrahmen (KG 500) wird mit ca. 2,975 Mio. € brutto angenommen.

Terminvorschau:

- Start umgehend nach Abschluss VgV
- Planung 2023 / 2024
- Bauausführung in Abschnitten 2025 - 2030

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) fristgerechter Eingang der Bewerbung über die vorgegebene Vergabeplattform des Auftraggebers § 53 VgV (Ausschlusskriterium),
- b) Wurde die Bewerbung digital auf der vorgegebenen Vergabeplattform entsprechend den geforder-ten Mitteln (VgV §10) eingereicht? (Ausschlusskriterium)
- c) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen, oder Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV (Ausschlusskriterium); weitere Informationen finden Sie unter: <https://eee.evergabe-online.de/>
- d) Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers nach § 44 VgV und § 75 VgV,
- e) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV,

- f) Nachweis der Bauvorlageberechtigung erbracht VgV § 75 (in Bayern Art. 61 BayBO),
- g) Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht,
- h) Erklärung, dass kein Bezug zu Personen, Organisationen oder Einrichtungen, denen die Auftrags-vergabe nach Art. 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (neuer Art. 5k der Ver-ordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten ist, vorliegt. Ein entsprechendes Formblatt (Erklärung Russ-land-Bezug 127) kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.
- i) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregisterauszug mit Aussage ob das Unter-nehmen ein KMU ist?
- j) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Leistungsfähigkeit Dritter (Nachunternehmer oder Freie MitarbeiterInnen) berufen § 36/46 VgV, so ist jeweils geson-dert durch diese nachzuweisen:
 - j.1) Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe § 47 VgV,
 - j.2) Angabe welche Teile des Auftrags als Unterauftrag bearbeitet werden VgV § 46 (3) Nr. 10,
 - j.3) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkten c) bis i)
 - j.4) Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach III.1.2)
- k) Bei Bieter- oder Bewerbergemeinschaften nach § 43/53 VgV) sind je Mitglied anzugeben:
 - k.1) Namen der Partner mit Firmen- oder Büroprofil,
 - k.2) Erklärung zur Rechtsform,
 - k.3) Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung durch jedes Mitglied,
 - k.4) Benennung eines bevollmächtigten Vertreters der Bieter- oder Bewerbergemeinschaften,
 - k.5) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied,
 - k.6) Organigramm zur Leistungserbringung,
 - k.7) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkte c) bis i) durch jedes Mitglied,
 - k.8) Nachweis der wirtschaftl. und finanziellen Leistungsfähigkeit nach III.1.2) durch jedes Mitglied.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens

2.000.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 2.000.000 EUR beträgt.

Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr).

Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten De-ckungssummen abgesichert sind.

Erklärung über den jährl. Umsatz des Bewerbers in € brutto für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Objektplanung Freianlagen) der letzten 3 Geschäftsjahre

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

III.1.3.a.) Personelle Qualifikation / Berufliche Leistungsfähigkeit:

Angabe der Zahl der Beschäftigten des Bewerbers im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre für die ausge-schriebene Dienstleistung (hier: Objektplanung Freianlagen):

- Führungskräfte (einschl. Projektleiter/innen)

- sonstige fest angestellte Beschäftigte (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende)

Angabe Name, Qualifikation:

- einer Projektverantwortlichen Person über die gesamte Projektdauer

Hinweis: Der/Die im Auftragsfall verantwortliche Projektleiter/in und Stellvertreter/in sind erst in Stufe 2 zu benennen. Nachweise über die Qualifikation, Berufserfahrung und Projektleitung bzw. Mitarbeit bei vergleichbaren Referenzen sind mit den Unterlagen der Stufe 2 einzureichen.

III.1.3.b.) Referenzen / Technische Leistungsfähigkeit:

Angabe / Beschreibung selbst erbrachter Leistungen bei insg. drei Referenzen die mit den Planungsanforderungen der Bauaufgabe „Parkanlage“ vergleichbar sind:

- 1 Referenz vgl. öffentliche Parkanlage als Versammlungsstätte

- 1 Referenz vgl. Instandsetzung historische Parkanlage

- 1 Referenz vgl. Innere Erschließung Parkanlagen

je Referenz sind anzugeben:

- Projektname / kurze Projektbeschreibung in Wort / Bild

- Erläuterung über die Vergleichbarkeit der Komplexität der Planungsanforderungen der Referenz mit der Aufgabenstellung

- Angabe ob Bauen im Bestand

- Angabe ob eingetragenes Denkmal (bzw. vgl.)

- Angabe Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Nutzungsaufnahme (siehe geforderte Mindeststandards)

- Angabe Bauherr (Anschrift, Name, Telefonnummer Ansprechpartner),

- Vertragsverhältnis zum Bauherrn (AG), z. B. direkter Vertragspartner, Mitglied einer ARGE, oder Nachunternehmer, etc.

- Projektleiter/in des Bewerbers,

- Angaben zur eigenen Honorierung (z.B. Einordnung nach HOAI Parameter bzw. Honorar in EUR) der selbst erbrachten Leistungen

- Angabe der Baukosten nach DIN 276 (1. Ebene, mind. für KG 500)

- Angabe der Projekttermine (z.B. Bearbeitungszeit, Planung, Bauausführung etc.)

- Angabe projektbezogener Kennzahlen (z.B. Fläche m², Volumen m³, etc.)

- Angabe der selbst erbrachten Leistungen (LPH nach HOAI) insb. bei noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes entspr. den LPH der HOAI, bei Projekten in ARGE oder mit/als NU Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen entspr. den LPH nach HOAI,

III.1.3.c.) Besondere technische Leistungsfähigkeit

Nennung und Beschreibung der besond. techn. Fähigkeiten bei je 2 Referenzen vergleichbarer Planungsanforderung zur Bauaufgabe nach zum Nachweis folgender Besonderen Qualifikationen / Erfahrungen:

- Erfahrungen in der Gartendenkmalpflege allgemein

- Koordination und Berücksichtigung der besonderen Belange Denkmalschutz und Förderrecht

- Erfahrung in historischer Recherche

- Erfahrung in der Sanierung von Barockgärten bzw. barocken Anlagen

- Erfahrung im Umgang bzw. der Anwendung der Leitlinien für Parkpflagerwerke

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit weiteren Planungsbeteiligten (Entwässerungsplanung, Gebäudeplanung, etc.)

- Kenntnisse und Erfahrungen in Förderverfahren, Verwaltungsvorschriften und sonst.

Regelwerken (auf Landes- Bundes- EU- Ebene) bei vergleichbaren öffentlichen Bauvorhaben

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern

Bei III.1.3.c.) kann eine Referenz ein od. auch mehrere der geforderten Referenzkriterien erfüllen, die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium anzugeben.

III.1.3.d.) technische Leistungsfähigkeit - Ausstattung

Erklärung zur techn. Leistungsfähigkeit durch Angabe der Anzahl und Ausstattung, Geräte, fachtechnische Ausrüstung (insbes. Hard-/Software, Rechnerart etc.).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Gewertet werden Referenzen für III.1.3b) und III.1.3c) nur wenn Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2017 erfolgte.
- Mind. 1 Referenz zu III.1.3.b) muss Bauen im Bestand sein.
- Mind. 1 Referenz zu III.1.3.b) muss ein eingetragenes Denkmal (bzw. vgl.) sein.
- Die Vergleichbarkeit der Referenzen für III.1.3b) und III.1.3c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschrieb/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend.
- Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen wurden.
- Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der Leistungsteil der Gebäudeplanung ist Architekten vorbehalten.

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen (Landschaftsarchitekten) angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind.

Der Bewerber muss nachweisen, dass er gemäß BayBO Art. 61 bauvorlageberechtigt ist.

III.2.2. Contract performance conditions

Gesetzliche Grundlagen bilden die Bestimmungen über den Werkvertrag nach BGB.

Die Beauftragung und Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahme sind in Zeit und Umfang von der Förderzusage und damit finanziellen Absicherung abhängig.

Der Vertrag wird nach dem HAV-KOM Vertragsmuster Freianlagen einschl. AVB und ZVB geschlossen.

Die Vertragsmuster können den Vergabeunterlagen der Stufe 1 entnommen werden

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/02/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/03/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/12/2022